
Befehl Nr. 11/74 zur "Absicherung" der Fußball-Weltmeisterschaft 1974

Bei der Teilnahme an der Fußball-Weltmeisterschaft 1974 in der Bundesrepublik überließ die DDR nichts dem Zufall. Die Stasi übernahm unter dem Decknamen Aktion "Leder" dabei wichtige Aufgaben.

1974 nahm die Fußballnationalmannschaft der DDR erstmals an einer Weltmeisterschaft teil. Das Turnier fand in der Bundesrepublik statt, und die Auslosung hatte ausgerechnet eine Begegnung der beiden deutschen Mannschaften ergeben.

Die Teilnahme an einem Turnier beim "Klassenfeind" warf für die SED-Diktatur zahlreiche Fragen auf. So hatte die DDR Anspruch auf tausende Eintrittskarten. Sie einfach an Fußballfans zu verteilen war undenkbar. Was, wenn die DDR-Bürger in westdeutschen Stadien plötzlich dem Klassenfeind zujubelten? Womöglich hätten die Fans die Westreise sogar zur "Republikflucht" genutzt. Keine Besucher in den Westen zu entsenden war jedoch auch nicht möglich, hätte dies die Undurchdringlichkeit des Eisernen Vorhangs der Weltöffentlichkeit einmal mehr bewusst gemacht. Und auch viele Bürger der DDR wären damit höchst unzufrieden gewesen.

Auch mussten die Mannschaft und ihre Begleiter überwacht werden: Die Spieler würden wochenlang in der Bundesrepublik untergebracht sein und könnten sich womöglich ebenfalls absetzen. Schließlich hätten einige Bundesligisten gerne talentierte Kicker aus der DDR verpflichtet.

Die Stasi übernahm daher die Aufgabe, die Teilnahme der DDR an der Weltmeisterschaft in der Bundesrepublik "abzusichern" und den befürchteten Probleme entgegen zu wirken. Die Angelegenheit war Chefsache. Erich Mielke ließ alle Aktivitäten seines Apparates seit Ende 1973 bündeln, zunächst unter dem Decknamen "Meisterschaft A", dann als Aktion "Leder". Mit Befehl Nr. 11/74 vom 14. Mai 1974 wies Mielke die Dienstseinheiten seines Ministeriums dann offiziell an, die Aktion "vorbereiten und durchzuführen".

Signatur: BArch, MfS, BdL/Dok., Nr. 1911, Bl. 1-10

Metadaten

Diensteinheit: Büro der Leitung Datum: 14.5.1974

Befehl Nr. 11/74 zur "Absicherung" der Fußball-Weltmeisterschaft 1974

100774

74/74
BSTU
0001

Ministerrat der
Deutschen Demokratischen Republik
Ministerium für Staatssicherheit
Der Minister

Berlin, den 14. 5. 1974

Vertrauliche Verschlusssache
MIS 008 Nr. 515/74
170 Ausfertigung
170 Ausfertigung 15 Blatt

B e f e h l Nr. 11 /74

Politisch-operative Sicherung der Teilnehmer der DDR an der X. Fußballweltmeisterschaft in der BRD und in Westberlin sowie der aus diesem Anlaß in die BRD bzw. nach Westberlin reisenden Touristen der DDR

In der Zeit vom 13. Juni 1974 bis 07. Juli 1974 wird in verschiedenen Städten der BRD sowie in Westberlin die X. Fußballweltmeisterschaft ausgetragen.

Zur wirksamen politisch-operativen Sicherung aller aktiven Teilnehmer, Betreuer, Journalisten, Kulturschaffenden und Touristen (im folgenden als Teilnehmer bezeichnet) aus der DDR, insbesondere zur rechtzeitigen Aufklärung und Verhinderung jeglicher Provokationen und Störversuche,

b e f e h l e i c h :

1. Alle politisch-operativen Maßnahmen zur Sicherung der Teilnehmer an der X. WM sind gemäß meiner Dienstanweisung Nr. 4/71 im Rahmen einer Aktion unter der Bezeichnung

" L e d e r "

vorzubereiten und durchzuführen.

Die Aktion beginnt am 12. Juni 1974, 08.00 Uhr, und endet am 08. Juli 1974, 17.00 Uhr.

Befehl Nr. 11/74 zur "Absicherung" der Fußball-Weltmeisterschaft 1974

BSTU
0002

- 2 -

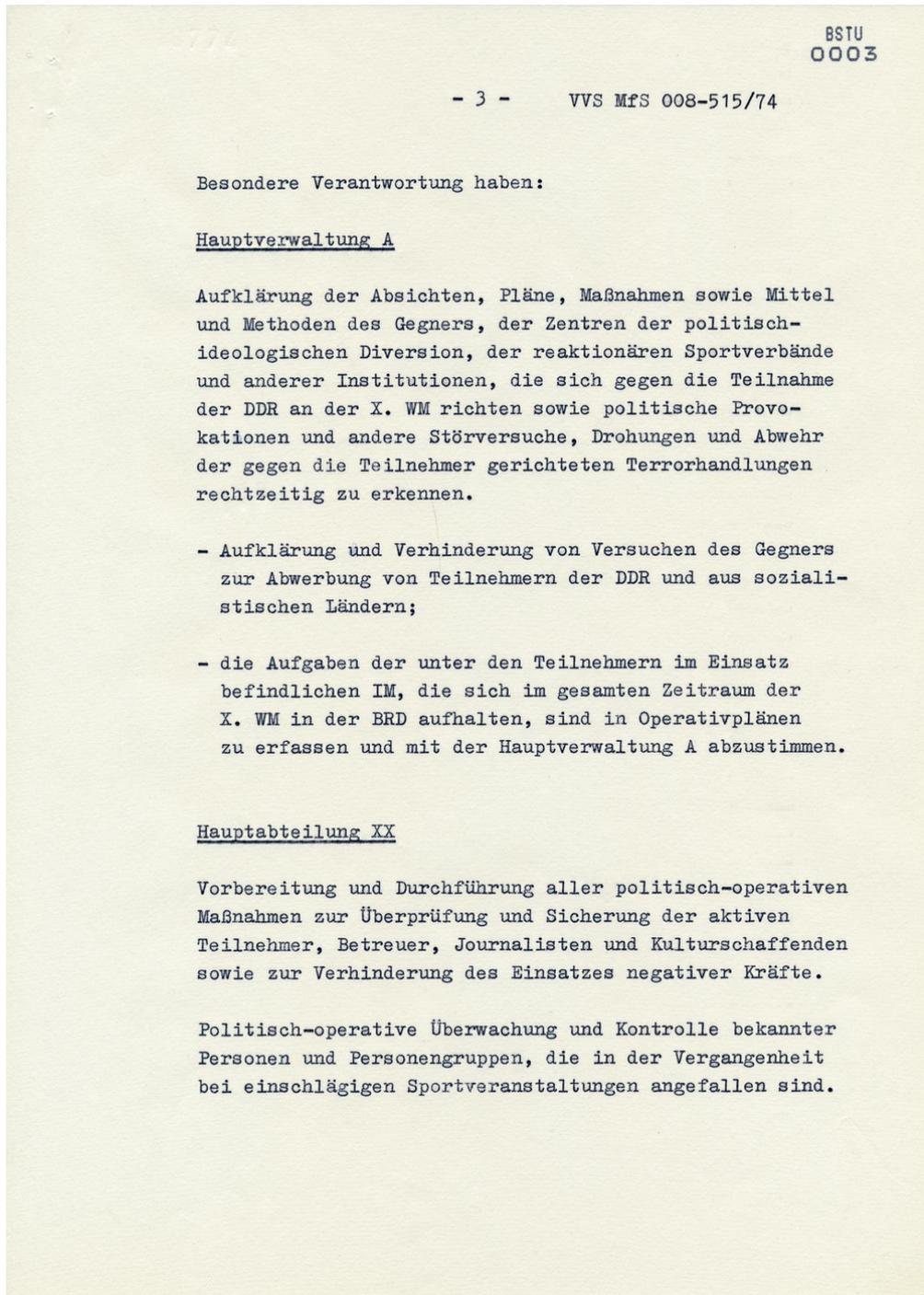
2. Der Leiter der Aktion ist Genosse Generalmajor Mittig. Er gewährleistet die einheitliche und straffe zentrale Leitung aller politisch-operativen Maßnahmen und bildet mit von ihm selbst ausgewählten leitenden Mitarbeitern eine Führungsgruppe.

3. Der Zentrale Operativstab hat als Arbeitsorgan des Leiters der Aktion die Koordinierung aller Maßnahmen, die in meiner Dienstanweisung Nr. 4/71 und der dazu erlassenen 1. Durchführungsbestimmung angewiesen sind, über die zuständigen Richtungsoffiziere der Dienststellen zu realisieren und die eingehenden Informationen so auszuwerten, daß eine ständige Auskunftsfähigkeit über die operative Lage und Situation im Zeitraum der X. WM zur Vorbereitung erforderlicher Entscheidungen garantiert ist.

4. Grundsätzliche politisch-operative Aufgaben:

Die Leiter aller operativen Dienststellen haben in Vorbereitung und Durchführung der X. WM unter Berücksichtigung meiner Schreiben - VVS MfS 008-801/73 vom 12.09.1973 und VVS MfS 008-1132/73 vom 18.12.1973 - auf der Grundlage eines differenzierten Einsatzes der IM/GMS die in den bestätigten Maßnahmeplänen festgelegten politisch-operativen Aufgaben zu realisieren und zielgerichtete Tätigkeit der vorgangsbezogenen Arbeit im Operationsgebiet zur Organisierung wirksamer Abwehrmaßnahmen mit den Linien koordiniert durchzuführen.

Befehl Nr. 11/74 zur "Absicherung" der Fußball-Weltmeisterschaft 1974



Signatur: BArch, MFS, BdL/Dok., Nr. 1911, Bl. 1-10

Blatt 3

Befehl Nr. 11/74 zur "Absicherung" der Fußball-Weltmeisterschaft 1974

BSTU
0004

- 4 -

Anleitung und Unterstützung der Abteilungen XX der Bezirksverwaltungen/Verwaltungen entsprechend meinen Dienstanweisungen Nr. 5/66 und Nr. 4/71 bei der Vorbereitung und Durchführung der erforderlichen operativen Maßnahmen.

Gewährleistung der notwendigen Informationsbeziehungen zu staatlichen und gesellschaftlichen Institutionen in der DDR, die mit Vorbereitungs- und Durchführungsmaßnahmen zur Sicherstellung der Teilnahme der DDR an der X. WM beauftragt sind. Information und Instruierung der Dienstseinheiten des MfS zu den Fragen der X. WM.

Hauptabteilung VI

Realisierung der erforderlichen politisch-operativen Maßnahmen bei der Grenzpassage aller im Zusammenhang mit der X. WM aus- und einreisenden Personen sowie der sich daraus ergebenden Maßnahmen der Koordinierung bei der Ausreise von Touristen.

Politisch-operative Einflußnahme auf die Verhandlungen der Generaldirektion des Reisebüros der DDR mit den entsprechenden Reisebüros der BRD und in Westberlin zur Gewährleistung der notwendigen Sicherheitserfordernisse bei der Ausreise und für den Aufenthalt der DDR-Bürger in der BRD und in Westberlin.

Ständige Analyse des Reiseverkehrs von DDR-Bürgern in die BRD, nach Westberlin und umgekehrt mit dem Ziel, negative Konzentrationen, operative Schwerpunkte und Gefahrenmomente während der Grenzpassage zu erkennen und im Zusammenwirken mit den anderen operativen Dienstseinheiten des MfS notwendige politisch-operative Maßnahmen einzuleiten.

Befehl Nr. 11/74 zur "Absicherung" der Fußball-Weltmeisterschaft 1974

BSTU
0005

- 5 - VVS MfS 008-515/74

Reibungslose und sichere Kontrolle der aus- und wieder-
einreisenden Touristendelegationen auf der Grundlage
der gültigen Personal- und Grenzübertrittsdokumente im
engen Zusammenwirken mit den Dienststeinheiten der Zoll-
verwaltung der DDR.

Gewährleistung der notwendigen Informationsbeziehungen
zum Reisebüro der DDR und zur Hauptreiseleitung im Zu-
sammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von
Maßnahmen anlässlich der Teilnahme von Touristen der
DDR zu der X. WM.

Hauptabteilung VII

Verstärkte politisch-operative Sicherung der grenz-
nahen Räume an der Staatsgrenze zur BRD/Westberlin zur
Verhinderung von Provokationen und ungesetzlichen Grenz-
übertritten im engen Zusammenwirken mit der Hauptabteilung I.

Umfassende Wahrnehmung der sich aus den Befehlen Nr.
723/64 und Nr. 45/72 ergebenden Aufgaben, insbesondere
zur Feststellung bestimmter Konzentrationen im Rahmen
des Rentnerreiseverkehrs sowie von Reisen in dringenden
Familienangelegenheiten in die BRD.

Politisch-operative Einflußnahme auf die Organe des
MdI bei

der Bearbeitung und Ausstellung der Ausreise-
dokumente für Aktive und Touristen aus der DDR;

der Sicherung des grenznahen Raumes bis in die
Tiefe der DDR zur Verhinderung von Provokationen
und ungesetzlichen Grenzübertritten;

der Bearbeitung bekannter negativer Gruppierungen
Jugendlicher;

dem Einsatz der Kräfte und Mittel.

Befehl Nr. 11/74 zur "Absicherung" der Fußball-Weltmeisterschaft 1974

BSTU
0006

- 6 -

Politisch-operative Überwachung und Kontrolle von Personen, die mittels Eingaben oder Vorsprachen bei staatlichen Stellen ersuchen, auf privater Grundlage an den Spielen der X. WM in der BRD/Westberlin teilzunehmen.

Hauptabteilung I

Einflußnahme auf die verstärkte militärische Sicherung der Staatsgrenze und des grenznahen Raumes durch die Grenztruppen der Deutschen Demokratischen Republik, insbesondere an der Staatsgrenze DDR/WB anlässlich des Spieles DDR - Chile am 18. Juni 1974.

Hauptabteilung VIII

Verstärkte Sicherung und operative Kontrolle der Transitwege (Straße) zur Feststellung und Verhinderung von Schleusungen und anderen subversiven Handlungen.

Einsätze erforderlicher Kräfte und Mittel zur Durchführung spezieller Aufgaben im Operationsgebiet auf Weisung des Leiters der Aktion und Auftragserteilung der operativen Linien.

Hauptabteilung XIX

Abwehrmäßige Sicherung der Sonderzüge nach der BRD und zurück sowie des zum Einsatz kommenden Personals der Deutschen Reichsbahn und Mitropa.

Befehl Nr. 11/74 zur "Absicherung" der Fußball-Weltmeisterschaft 1974

BSTU
0007

- 7 - VVS MfS 008-515/74

Anlässlich des Spieles DDR - Chile am 18. Juni 1974 im Olympiastadion in Westberlin ist im Zusammenwirken mit der Transportpolizei die Einleitung erforderlicher operativer Maßnahmen zur Sicherung der Fahrstrecken und Bahnhöfe der S-Bahn zu gewährleisten.

Schwerpunkt bildet hierbei der vorgesehene S-Bahn-Sonderzugverkehr zwischen den S-Bahnhöfen Friedrichstraße und Olympiastadion.

Bezirksverwaltungen/Verwaltungen

Aufklärung und operative Sicherung der Teilnehmer an der X. WM, die während dieser Zeit die Deutsche Demokratische Republik würdig und offensiv vertreten und unsere Fußballmannschaft politisch und moralisch im Wettkampf aktiv unterstützen, deshalb müssen sie überprüft und zuverlässig sein.

Um die richtige Auswahl dafür zu treffen, ist ein enges Zusammenwirken mit den 2. Sekretären der SED-Bezirksleitungen zu gestalten.

Es muß uns gelingen, soviel zuverlässige IM in allen Touristendelegationen einzusetzen, daß unter jeweils 10 Touristen mindestens 1 IM tätig wird.

Die Liste mit den Personalien der von den Parteikommissionen bestätigten Touristen ist bis 20. 05. 1974 sowie erforderliche Veränderungen der Zusammensetzung der Touristendelegationen, Streichungen und Nachbenennungen bestätigter Touristen bis 05. 06. 1974 über den Leiter der Aktion an den Leiter der Hauptabteilung VI zu übersenden.

Befehl Nr. 11/74 zur "Absicherung" der Fußball-Weltmeisterschaft 1974

BSTU
0008

- 8 -

5. Maßnahmen zur Verhinderung der gleichzeitigen Ausreise nach der BRD bzw. Westberlin von Teilnehmern an der X. WM und deren Verwandte 1. Grades

Auf der Grundlage meiner Dienstanweisung Nr. 4/71 sowie der dazu erlassenen 1. Durchführungsbestimmung sind über alle Verwandten 1. Grades der Teilnehmer an der X. WM, bei denen Möglichkeiten der Ausreise

in dringenden Familienangelegenheiten,
als Alters- und Invalidenrentner,
als Dienstreisende

nach der BRD, Westberlin und dem übrigen nichtsozialistischen Ausland bestehen, Maßnahmen "Rückfrage vor Entscheid" einzuleiten.

Die Einleitung der Maßnahmen und Entscheidungen bei Rückfragen hat durch die Dienst Einheit zu erfolgen, durch die der Teilnehmer bestätigt wurde.

In eigener Zuständigkeit sind zu Verwandten 1. Grades, bei denen Voraussetzungen zur Ausreise nach der BRD, Westberlin und dem nichtsozialistischen Ausland im Rahmen kommerzieller oder anderer Aufgaben gegeben sind, über die Leiter der jeweiligen Betriebe oder anderer Einrichtungen zweckentsprechende Maßnahmen zur Verhinderung der Ausreise im Zeitraum der X. WM einzuleiten.

Ausnahmefälle auf Grund wichtiger politischer, ökonomischer oder anderer Gründe sind mir bzw. meinem Stellvertreter mit entsprechender Begründung zur Bestätigung vorzulegen.

Befehl Nr. 11/74 zur "Absicherung" der Fußball-Weltmeisterschaft 1974

BSTU
0009

- 9 - VVS MfS 008-515/74

Von den Maßnahmen "Rückfrage vor Entscheid" werden nicht die Verwandten erfaßt, die kurzfristig als Reisekader bestätigt bzw. für Sondereinsätze durch das ZK der SED in der BRD, in Westberlin und im nichtsozialistischen Ausland eingesetzt werden.

Der Verfahrensweg zur Einleitung der Maßnahmen "Rückfrage vor Entscheid" ist aus der Anlage ersichtlich.

6. Bildung einer Arbeitsgruppe "Rückfrage vor Entscheid"

Zur Realisierung der Maßnahmen ist beim MdI - Büro für Paß- und Ausländerangelegenheiten - vom 27. 05. 1974 bis 08. 07. 1974 eine Arbeitsgruppe des MfS einzusetzen. Die Hauptabteilungen VI, VII und XX haben je einen geeigneten Offizier zu kommandieren.

Die Arbeitsgruppe hat

- die von den VPKÄ eingehenden Rückfragen den zuständigen Diensteinheiten des MfS zwecks Entscheidung über Ablehnung oder Zustimmung der Reise zu übermitteln;
- die getroffenen Entscheidungen zu dokumentieren und den anfragenden Dienststellen der VP mitzuteilen.

Durch die Hauptabteilung VII ist zu gewährleisten, daß

- im Büro für Paß- und Ausländerangelegenheiten ein Arbeitsraum bereitgestellt und gegenüber dem Publikumsverkehr abgesichert wird;

Befehl Nr. 11/74 zur "Absicherung" der Fußball-Weltmeisterschaft 1974

BSTU
0010

- 10 -

- die materiell-technische Sicherstellung der Arbeitsgruppe erfolgt.

7. Informationstätigkeit

Die Leiter aller operativen Dienstseinheiten des MfS haben zu sichern, daß in der Vorbereitungsphase der X. WM alle Hinweise über Absichten, Pläne und Maßnahmen des Gegners zur Diffamierung der DDR-Teilnehmer sowie Vorkommnisse, die die Auswahl und Bestätigung der DDR-Touristen betreffen, unverzüglich über den Leiter des Zentralen Operativstabes dem Leiter der Aktion gemeldet werden.

Politisch-operativ besonders bedeutsame Absichten, Pläne und Maßnahmen des Gegners sowie Vorkommnisse sind unabhängig davon direkt an mich zu melden.

8. Der Leiter der Aktion hat mir bis 20. 07. 1974 einen Abschlußbericht vorzulegen, der die wesentlichsten Vorkommnisse im Zusammenhang mit der X. WM sowie daraus resultierende Schlußfolgerungen für die zukünftige Gestaltung ähnlicher Aktionen enthält.


Generaloberst

Rücksendetermin:

10. 8. 1974 BdL/Dokumentenverw.